

MEIN WEG VON 4 NACH 5

Informationsabend zum Übergang
in die weiterführenden Schulen
der Sekundarstufe I



WAS ERWARTET SIE HEUTE?

1

- Informationen über die weiterführenden Schulen

2

- Ablauf des Anmelde-/Beratungsverfahrens

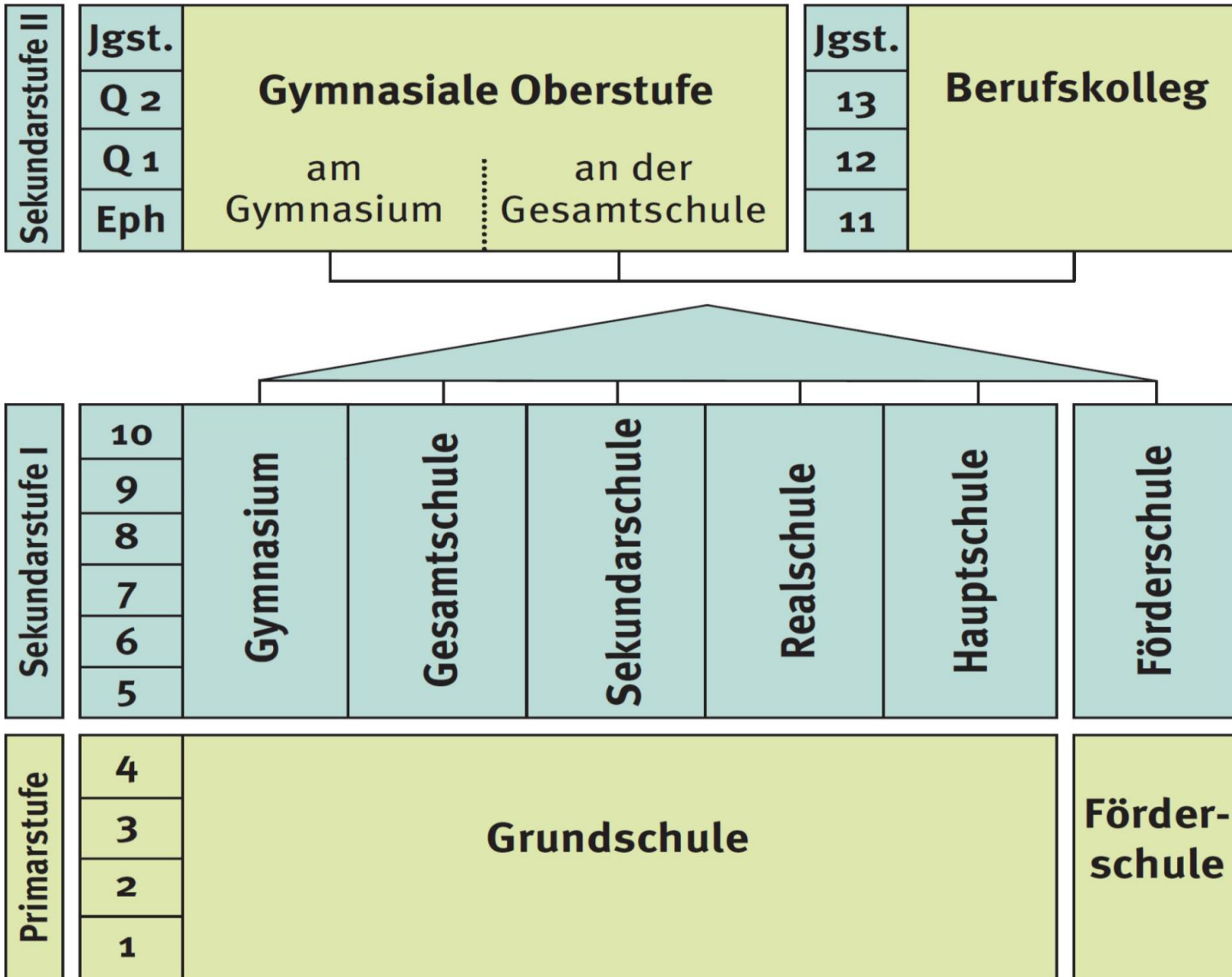
3

- Tipps zur Entscheidungsfindung

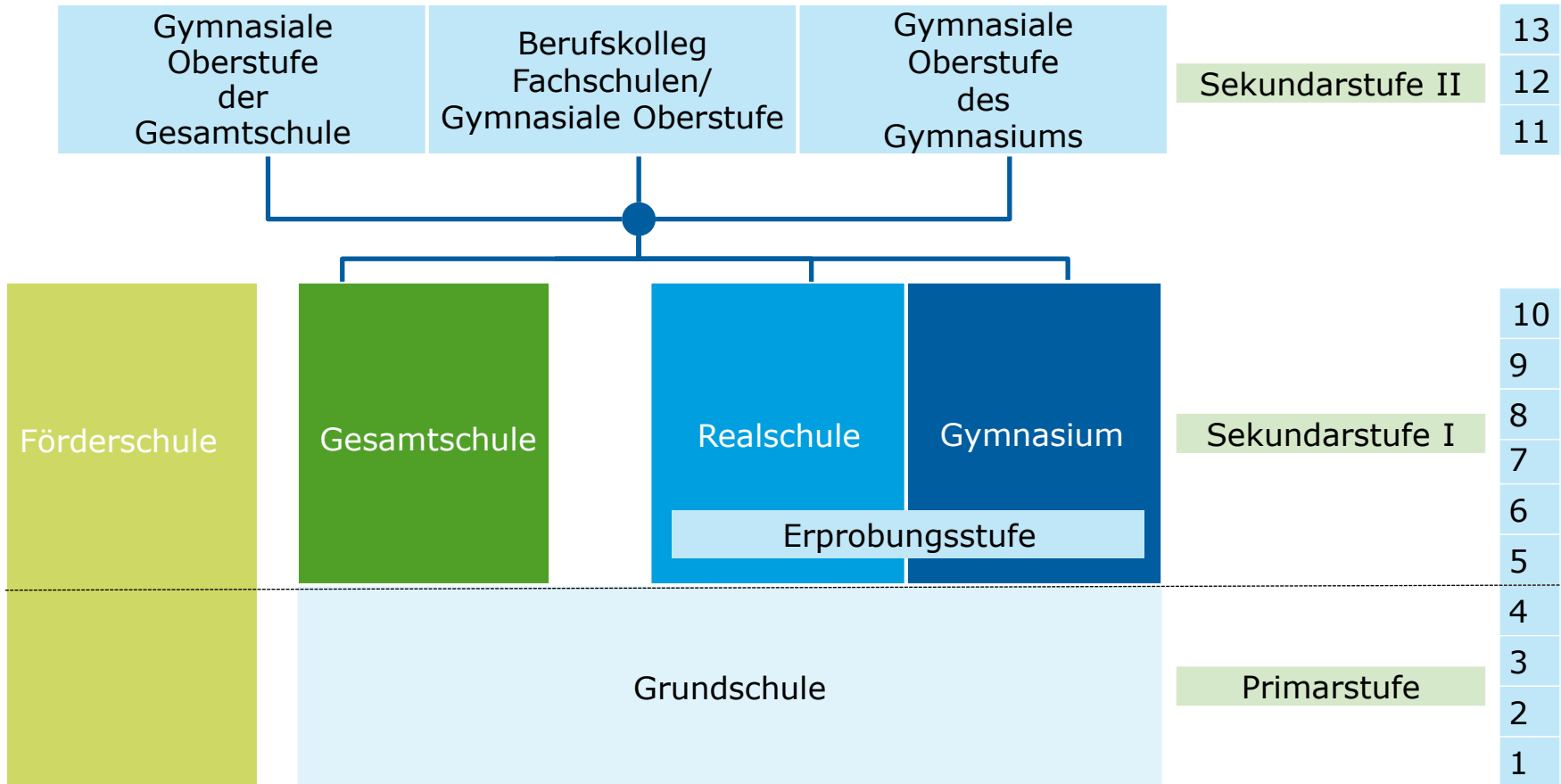
4

- Zeit für Ihre Fragen

Das Schulsystem in NRW



DAS SCHULANGEBOT IN OBERHAUSEN



1

INFORMATIONEN ÜBER DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- ❖ Realschule
- ❖ Gymnasium
- ❖ Gesamtschule
- ❖ Förderschule



DIE REALSCHULEN



Friedrich-Ebert-
Realschule
in Sterkrade



Theodor-Heuss-
Realschule
in Osterfeld



Anne-Frank-
Realschule
in Alt-Oberhausen

DIE REALSCHULEN

- An der Realschule werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.
- Die Schülerinnen und Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen. Sie können nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.
- Die Realschulen sind Halbtagschulen mit flexiblen pädagogischen Übermittags- und Hausaufgabenbetreuungsangeboten.

DIE GYMNASIEN



Bertha-von-Suttner-
Gymnasium in Alt-OB



Elsa-Brändström-
Gymnasium in Alt-OB



Freiherr-vom-Stein-
Gymnasium in Sterkrade



Heinrich-Heine-
Gymnasium in Alt-OB



Sophie-Scholl-
Gymnasium in Sterkrade

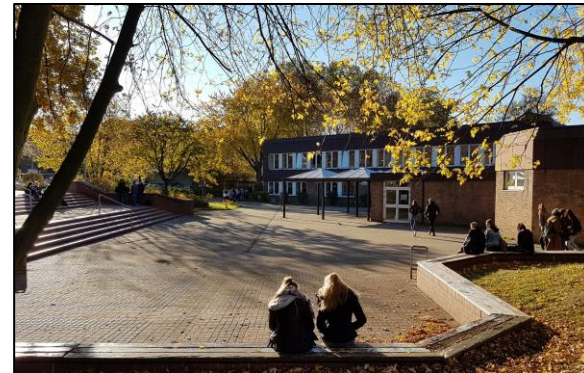
DIE GYMNASIEN

- Hauptziel des Gymnasiums ist das Abitur.
- In einem durchgehenden Bildungsgang wird dieser Abschluss im Regelfall nach neun Jahren erreicht.
- Ziel des Gymnasiums ist die Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die zur Aufnahme eines Hochschulstudiums befähigt und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert.
- Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen.

DIE GESAMTSCHULEN



**Fasia-Jansen-Gesamtschule
in Alt-Oberhausen**



**Heinrich-Böll-Gesamtschule
in Sterkrade**



**Gesamtschule Weierheide
in Sterkrade**



**Gesamtschule Osterfeld
in Osterfeld**

DIE GESAMTSCHULEN

- Die Gesamtschule als gebundene Ganztagschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens.
- Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen.
- In die Klassen 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung über.
- Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern unterschiedliche Fachleistungsebenen an.

DIE FÖRDERSCHULEN



Schillerschule
Förderschule für geistige Entwicklung



Schule an der
Hagedornstraße
Förderschule für Lernen



Christoph-Schlingensief-Schule
LVR Förderschule für körperliche und
motorische Entwicklung

DIE FÖRDERSCHULEN

- An Förderschulen werden Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, z.B. im Bereich Lernen oder Geistige Entwicklung, unterrichtet.
- Je nach Förderschwerpunkt können unterschiedliche Bildungsabschlüsse erreicht werden:
 - Bei zielgleicher Förderung werden die Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen angestrebt, z.B. der Hauptschulabschluss nach Klasse 9.
 - Bei zieldifferenter Förderung werden die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Abschlüssen geführt, z.B. im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen oder dem des Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung.
- Ziel ist eine ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler (u.a. auch therapeutische oder medizinische Fachpflege).

GEMEINSAMES LERNEN

Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Lernen werden in die weiterführenden Schulen koordiniert.

SCHULEN DES GL IN DER SEK I

- Fasia-Jansen-Gesamtschule
- Anne-Frank-Realschule
- Gesamtschule Osterfeld
- Theodor-Heuss-Realschule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Friedrich-Ebert-Realschule

2

ABLAUF DES ANMELDE-/ BERATUNGSVERFAHRENS



SO GEHT ES WEITER

1. Elterninformationsabend
2. Intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte
3. Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen
4. Ausgabe der Zeugnisse mit Grundschulempfehlung

DIE EMPFEHLUNG DER GRUNDSCHULE

Die Klassenkonferenz hat am _____ beschlossen, dass _____

Datum der Zeugniskonferenz

Name des Kindes

auf Grund der Lernentwicklung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens
für den Besuch der Sekundarschule, der Gesamtschule und

- der Hauptschule
- der Realschule
- des Gymnasiums

geeignet ist.

Für den Besuch

- der Realschule
- des Gymnasiums

ist er/sie mit Einschränkungen geeignet.

Begründung für die Empfehlung für die weiterführende Schullaufbahn:

ANMELDUNG

- Anmeldung an **einer** der weiterführenden Schulen mit
 - Ihrem Kind
 - Halbjahreszeugnis
 - Anmeldebogen
- Termine:

Montag, 01.02.2021
Dienstag, 02.02.2021

ausschließlich nach
Terminvereinbarung zu den
üblichen Öffnungszeiten der
weiterführenden Schulen

Mittwoch, 03.02.2021, 9-16 Uhr
Donnerstag, 04.02.2021, 9-18 Uhr
Freitag, 05.02.2021, 9-16 Uhr

möglichst nach
Terminvereinbarung (plus freie
Anmeldungen nach Bedarf)

ANMELDEVERFAHREN

Anmeldung an **gewünschter** Realschule, Gesamtschule oder Gymnasium



Aufnahme



Bescheid ✓



Ablehnung



Vermittlung



Empfehlung



Anmeldung an einer der **empfohlenen** Schulen



Aufnahme



Bescheid ✓



**Koordinierung
durch die
Schulaufsicht**

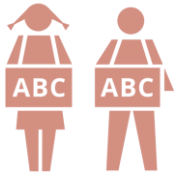
Vermittlung (1. Versuch): bei ausreichender Kapazität innerhalb der Schulform der erstgewählten Schule

Vermittlung (2. Versuch): innerhalb der Schulform, die **alternativ** von Eltern/SchülerInnen gewünscht wird

3

TIPPS ZUR ENTSCHEIDUNGSEINDUNG

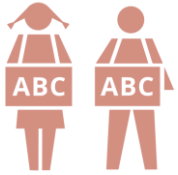




INFORMATIONEN ÜBER IHR KIND

Eigene Beobachtungen

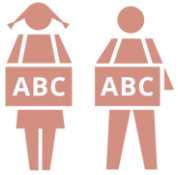
- Welche Fähigkeiten, Begabungen, Neigungen, Interessen besitzt unser Kind?
- Wo hat es (noch) Schwierigkeiten und Probleme?
- Wann lernt unser Kind gern und viel?
- Wann nicht?
- Welcher Schulweg entsteht?



INFORMATIONEN ÜBER IHR KIND

Beratung durch die Klassenleitung

- Leistungen in den Fächern
- Arbeitsverhalten
- Fähigkeiten
- individuelle Besonderheiten



ZUM GUTEN SCHLUSS

- Das Wichtigste ist Ihr Kind!
- Die Empfehlung als Entscheidung der Klassenkonferenz der Grundschule wird nach bestem Wissen getroffen. Sie ist nicht verbindlich.
- Informieren Sie sich vor Ort über das spezielle Schulprofil der einzelnen Schulen.
- Entscheiden Sie nach eigener Anschauung.
- Entscheiden Sie auch gemeinsam mit Ihrem Kind mit dem Herzen und mit Liebe zum Kind!



ZEIT FÜR IHRE FRAGEN



Aktuelle Informationen in unterschiedlichen Sprachen

finden Sie auch unter:

www.oberhausen.de/bildungsbuero